

Senioren bei Glaubens- und Lebensfragen begleiten

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

9. Juli 2018, 11:18



Rhein-Erft-Kreis – Sie wissen, wie man alte Menschen, die im Seniorenzentrum wenig Besuch bekommen oder eine traurige Phase haben, am besten unterstützt und begleitet. Über mehrere Wochen haben elf Frauen und Männer beim Caritasverband Rhein-Erft die Fortbildung „Ehrenamt begleitet im Glauben“ besucht. Nun wurde ihre erfolgreiche Teilnahme mit einem Zertifikat bestätigt. Die Verleihung fand im Caritassaal der Kreisgeschäftsstelle in Hürth statt. Stefan Diederichs, Fachbereichsleiter Stationäre Pflege, und Kreisdechant Achim Brennecke übergaben die Zertifikate.

Das Besondere in diesem Jahr: Alle elf Teilnehmer waren schon zuvor ehrenamtlich in Seniorenzentren tätig. Während der Fortbildung erhielten sie die nötigen Kenntnisse, um sich über Lebens- und Glaubensfragen mit den Bewohnern auszutauschen. Dabei soll es auch darum gehen, eine hoffnungsvolle Perspektive aus dem Glauben heraus zu suchen und auch Fragen auszuhalten, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

Die Absolventen der Fortbildung sind zwischen 40 und 78 Jahre alt. Einige sind noch berufstätig und üben ihr Ehrenamt in der Freizeit aus. Die Fortbildung „Ehrenamt begleitet im Glauben“ umfasste fünf jeweils vierstündige Themenblöcke. Dabei ging es um die verschiedenen Facetten des Alters, das Leben und Arbeiten in stationären Einrichtungen der Altenhilfe, Kommunikation und Seelsorgepraxis. Zwischen den theoretischen Modulen erfolgten immer Praxiseinheiten in einer Senioreneinrichtung nach Wahl, dort konnte das Gelernte direkt umgesetzt und reflektiert werden.

Fünf Absolventen gehen in Caritas-Seniorenzentren im Rhein-Erft-Kreis, sechs stammen aus anderen Einrichtungen. Dort haben sie in der Regel einen festen Tag, an dem sie die Bewohner besuchen und mit ihnen sprechen. Meist verläuft die Begleitung über einen längeren Zeitraum. „Die Ehrenamtler sind eine wichtige Säule unserer Arbeit in den Seniorenzentren“, sagt Dr. Brigitte Saviano, Referentin für Caritaspastoral des Caritasverbandes. „Daher sind wir glücklich, immer wieder Menschen zu finden, die die Fortbildung „Ehrenamt begleitet im Glauben“ absolvieren und sich engagieren.“

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Elf Frauen und Männer haben erfolgreich die Fortbildung des Caritasverband Rhein-Erft „Ehrenamt begleitet im Glauben“ besucht. Nun erhielten sie bei einer Feier ihre offiziellen Zertifikate. Gratulanten waren unter anderem Vorstandsmitglied Heinz-Udo Assenmacher (links) und Stefan Diederichs, Leiter der Stationären Pflege (3. v. l.).

Foto: Carsten Preis/Abdruck honorarfrei